

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 06.11.2025

---

Tagungsort: Gasthaus "Rhein-Ahr" (Schremmer)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Anwesend:

**Beigeordnete/r**

Volker Thehos

**Ortsvorsteher**

Axel Blumenstein

**Schriftführer/in**

Jörg Klapdohr

**Ortsbeiratsmitglieder**

Carolin Breuer

Carmen Busch

Stefanie Ehlert

Alexander Filla

Andrea Georgi

Christian Hofeditz

Tammo Lüers

Bianca Schäfer

Susanne Tempel

Günter Unkelbach

Entschuldigt fehlen:

**Ortsbeiratsmitglieder**

Nick Falkner

Stefanie Kriechel

Ortsvorsteher Axel Blumenstein eröffnet die Sitzung, begrüßt den Beigeordneten Volker Thehos, die Mitglieder des Ortsbeirates und die anwesenden Vertreter des Jugendbahnhofs Remagen (Annette Lehmann und Joschka). Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 3. nichtöffentlichen Sitzung vom 02.07.2025
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorstellung Projektarbeit Jugendbahnhof
- 4 Geschwindigkeitsreduzierung Neustraße, Beratung und Beschluss
- 5 Haushalt 2026; Berücksichtigung der Mittelanmeldungen
- 6 Nachpflanzungen im öffentlichen Bereich; Beratung und Beschluss
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

#### 5. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

##### **Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 3. nichtöffentlichen Sitzung vom 02.07.2025 –**

---

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

##### **Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein führt aus, dass die anwesenden Einwohner die Möglichkeit haben kurze Anfragen an den Ortsbeirat zu stellen. Er weist darauf hin, dass Themenbereiche, die bei der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung stehen, nicht

Gegenstand einer Frage bzw. Wortmeldung sein dürfen. Da keine Bürger anwesend waren, wurden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 3 – Vorstellung Projektarbeit Jugendbahnhof –**

---

Frau Annette Lehmann stellt (mit Unterstützung von Joschka) die Planungen und Angebote der „Stadtteilorientierten Arbeit“ des Jugendbahnhofs vor. Es wird ausgeführt, dass auch das Graffiti-Projekt an der Hochwasserleitwand im Rahmen eines Angebotes des Jugendbahnhofs erfolgen kann. Die Ortsbeiratsmitglieder stellen einige Fragen zur zukünftigen Jugendarbeit in Kripp und zu dem Projekt der Gestaltung der Hochwasserleitwand, vollumfänglich beantwortet wurden. Das Projekt wird im Januar konkret beginnen, hierzu werden sich Frau Lehmann und Axel Blumenstein terminlich abstimmen. Der Ortsbeirat wird bei der Erarbeitung bzw. Abstimmung der nächsten Schritte eingebunden.

### **Zu Punkt 4 – Geschwindigkeitsreduzierung Neustraße, Beratung und Beschluss –**

---

Einleitend führt Ortsvorsteher Axel Blumenstein aus, dass im Nachgang zu der kurzen Beratung einer möglichen Geschwindigkeitsreduzierung in der Neustraße in der letzten Ortsbeiratssitzung die Ordnungsverwaltung der Stadt Remagen den Sachverhalt zusammengefasst und einen Lösungsvorschlag erarbeitet hat. Dieser hat den nachfolgenden Wortlaut:

*In der OBR Sitzung vom 02.07.2025 haben Sie unter dem Punkt Mitteilungen kurz über die Eingabe eines Bürgers an die Stadtverwaltung gesprochen.*

*Der Bürger begehrt die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Neustraße in Remagen-Kripp. Der Bürger führt dabei den schmalen Gehweg aus und vor allem die Tatsache, dass über die Neustraße zwei Kindertagesstätten erreicht würden und dadurch täglich mehrere Kinder diesen Weg nutzen und zusätzlich die Neustraße auch ein Teil des Schulweges ist für die Kinder die unterhalb der Mittelstraße wohnen.*

*Im Anschluss an die Sitzung vom 02. Juli 2025 haben Sie uns um Beratungsvorlagen gebeten. Wir haben daher die Situation in der Neustraße betrachtet. Es handelt sich im Grundsatz um eine Gemeindestraße im Bereich der Ortslage Remagen-Kripp und verbindet die Mittelstraße mit der Voßstraße. In der Neustraße handelt es sich weitestgehend um Wohnbebauung. Am Ende der Straße im Übergang zur Voßstraße befindet sich die Zufahrt zum Gelände der Fa. Bernhards. Zusätzlich haben wir auf beiden Seiten einen baulich angelegten Gehweg. In etwa der Mitte der Straße befinden sich zwei Einengungen zur Reduzierung der Geschwindigkeit. Weiterhin gibt es den Zugang zu den Kindertagesstätten (Nepomuk u. Voßstraße). Die Neustraße ist seit Sommer 2022 als Tempo 30 – Zone ausgewiesen.*

*Wir haben daher zunächst die Bürger-Eingabe geprüft. Dabei kommen wir jedoch zu dem Ergebnis, dass aus unserer Sicht eine Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs aufgrund der baulichen Situation der Straße ausgeschlossen werden kann. Grund hierfür sind die seitlich angelegten Gehwege welche zum verkehrsberuhigten Bereich im Widerspruch stehen würden. Daher kommt für uns eine solche Einrichtung im derzeitigen Ausbauzustand nicht in Betracht.*

*Aus Sicht der Verwaltung würden wir daher gerne eine Reduktion der Geschwindigkeit in der Neustraße vorschlagen. Wir würden gerne aufgrund der vorliegenden Eingabe des Bürgers und unter Anerkennung der Gesamtsituation (Ausbau der Straße, Teil des Schulweges und Weg zu den Kindertagesstätten) die Geschwindigkeit auf 20 kmh vornehmen. Auch diese Beschilderung würden wir wieder als Zone ausweisen.*

Aufgrund der oben beschriebenen Situation bitten wir den Ortsbeirat Kripp um Beratung und Zustimmung.

#### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat stimmt der verwaltungsseitig vorgeschlagenen Geschwindigkeitsreduzierung in der Neustraße in Form der Ausweisung einer Tempo 20 Km/h Zone zu.

Ergebnis: Der Beschluss ergeht einstimmig, bei einer Enthaltung.

#### **Zu Punkt 5 – Haushalt 2026; Berücksichtigung der Mittelanmeldungen –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein berichtet, dass bei der Besprechung der Ortsvorsteher mit der Verwaltungsspitze die Mittelanmeldungen besprochen wurden und informiert darüber, welche Mittelanmeldungen des Ortsbeirats im Haushaltsentwurf Berücksichtigung finden konnten. Es ist hierzu festzustellen, dass insgesamt die Mittelanmeldungen der Ortsbeiräte zu einem großen Anteil berücksichtigt wurden.

#### Dabei wurden demnach berücksichtigt:

- Planungskosten für den Ausbau der Mittelstraße (Teilabschnitt) (Bau ggfs. 2027)
- Instandsetzung der Beleuchtung der Friedhofsmauer
- Umsetzung des Projekts der Hangrutsche am Wasserturm (ggfs. als Leader-Projekt)  
Hierzu waren bereits Fachplaner vor Ort. Es stellte sich aber hierbei heraus, dass das vorhandene Gelände bzw. Gefälle grundsätzlich nicht ausreicht. Daher werden derzeit die Möglichkeiten einer Hangmodellierung oder eine Lösung mit Rutschenturm eruiert. Aus diesem Grund wird die Maßnahme nach weiteren Planungen im Frühjahr bei der Leaderkommission vorgelegt.
- Graffiti-Projekt Hochwasserdamm  
Erfreulicherweise wurde dieses Projekt auch noch in den Haushalt aufgenommen. Der Jugendbahnhof hat in der Kernstadt zum Weltkindertag ein kleines Graffiti-Projekt durchgeführt und diesseits sind auch perspektivisch ähnli-

che Projekte in den Stadtteilen geplant. Im Zusammenspiel mit Jugendbahnhof (ggfs. im Rahmen einer Freizeit), Künstler und Ortsbeirat soll ein ortsbezogenes Projekt (ggfs. wegen der Eigentumsproblematik zunächst auf dem städtischen Teil) realisiert werden.

Nicht berücksichtigt wurden:

- Maxischaukel am Rhein (auch wegen Hochwasserproblematik)

Darüber hinaus sind für Kripp folgende weitere Maßnahmen im Jahr 2026 vorgesehen:

- Barrierefreier Ausbau der Grundschule inkl. Pausenhalle
- Umbau Aula Grundschule
- Planungskosten Anbau Feuerwehr (als gesamtstädtischer Ansatz)
- Erneuerung Belag Sportplatz (kann ggfs. politisch noch diskutiert werden.)

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zum Haushalt zur Kenntnis.

## **Zu Punkt 6 – Nachpflanzungen im öffentlichen Bereich; Beratung und Beschluss –**

---

Der Ortsvorsteher führt aus, dass der Ortsbeirat alljährlich die Möglichkeit hat auf Bedarfe für mögliche Neu- oder Ersatzpflanzungen hinzuweisen bzw. entsprechende Anregungen zu geben. Demnach meldet der Ortsbeirat folgende Pflanzwünsche an:

- Nicht zuletzt wegen einer Baumfällung im Juli 2025 wird die Neupflanzungen von 2-3 geeigneten Laubäumen im Bereich des Friedhofes erwünscht. Bezüglich der Standorte können seitens der Ortsbeirates Vorschläge an die Verwaltung weitergegeben werden.
- Es wird angeregt, dass zur Steigerung der Attraktivität bzw. optischen Aufwertung des Platzes „Alter Schulhof“ (Ortsmitte) Teilbereiche der vorhandenen Beete künftig mit Wechselbepflanzung (blühende Blumen) bepflanzt werden.
- Nachpflanzung Baum Batterieweg Höhe Reiterhof (Baum abgestorben)
- Nachpflanzungen zweier Bäume Anfang Veilchenweg (Bäume abgestorben)
- Heckenbepflanzung Bouleplatz: Da die Buchenhecke zum wiederholten Male nicht gut anwächst bzw. sich nicht gut entwickelt, wird eine Heckenpflanzung mit einer geeigneteren Pflanzenart erbeten.
- Pflanzung von Bodendeckern am oberen Teil des Areals Wasserturm, um den Unkrautbewuchs zu reduzieren und Mähintervalle einzusparen.
- Es sollte geprüft werden, inwieweit sich in der Mittelstraße (von Einmündung Dahlienweg in Richtung Remagen) Flächen als Baumstandorte für tiefwurzelnde Säulenbäume eignen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat erwünscht die oben aufgeführten Pflanzungen im öffentlichen Bereich.

Ergebnis: Der Beschluss ergeht einstimmig.

Der Ortsbeirat bittet um Rückmeldung, welche Nachpflanzungen vorgenommen werden können.

## **Zu Punkt 7 – Beschlusskontrolle –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein berichtet über die folgenden Themen:

- Sachstand Bebauungs-Plan Auf Fitze  
Es wurden bei der Offenlage keine Einwendungen gegen die Änderung und die damit verbundenen Verpflichtungen vorgebracht. Der Satzungsbeschluss erfolgte im September. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung bei der Stadtverwaltung Remagen konnte die Satzung bisher noch nicht veröffentlicht werden.
- Umsetzung Geschwindigkeitsreduzierung Quellenstraße  
Hier wurde der Sachstand seitens der Verwaltung beschrieben und zur Info an den Ortsbeirat weitergegeben. Es handelt sich im Ergebnis um einen langwierigen Prozess, der gemeinsam mit dem LBM betrieben werden muss. Der Ortsvorsteher wird zur gegebenen Zeit eine erneute Sachstandmitteilung einholen.

## **Zu Punkt 8 – Mitteilungen –**

---

- Neubau Kläranlage:  
Eigentlich war schon die Vorstellung der Planungen und Gestaltung der Anlage inkl. Gebäude geplant. Jedoch ergibt sich im Rahmen der Voruntersuchungen der Bedarf nach weiteren Baugrund- und Bodenuntersuchungen. Die geplante Einwohnerversammlung ist darauffolgend erst für das erste Halbjahr 2026 vorgesehen.
- Automatenladen / Minimarkt:  
Der Automatenladen / Minimarkt hat seit Frühsommer einen neuen Betreiber. Der hat die Produktpalette wieder etwas in Richtung haltbare Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs gesteuert. Es wurden technische Modernisierungen in Form von Kameras mit Sprechanlage vollzogen, so dass z. B. mit Jugendlichen im Markt direkt kommuniziert werden kann. Steckdosen, die zum Laden von Handys oder E –Rollern genutzt werden, wurden verschlossen, so dass insgesamt die Situation ruhiger geworden ist. Der Eisautomat ist leider defekt. Ein neuer Automat steht bereit, passt aber nicht durch die Tür. Zielführende Lösungen werden jedoch gesucht. Die Suche nach einem Frischfleischanbieter gestaltet sich schwierig, genauso, wie Obst und Gemüse, weil ein Engagement wegen fehlender Nachfrage nicht rentabel erscheint.

- Verkehrsinself Quellenstraße:  
Eine dauerhafte Lösung ist nunmehr seitens des LBM tatsächlich Mitte Oktober angebracht worden.
- Solarbeleuchtung für das Schild „Kripp“ an der Fährrampe:  
Die Beleuchtung ist nach Installation seit Anfang Juli in Betrieb.
- Anschaffung einer modernen Jugendbank am Pumptrack:  
Es ist die Anschaffung einer modernen Jugendbank am Pumptrack Kripp geplant. Die Finanzierung erfolgt durch Ortsvorsteher-Budget. Die Umsetzung ist gemeinsam mit dem Bau des Multifunktionsfeldes geplant, um eine einheitliche Möblierung zu installieren.
- Beschilderung für LKW an der Zufahrt zur Rheinfähre:  
Die Beschilderung an der Zufahrt zur Rheinfähre mit dem Hinweis für LKW auf die bestehende Wendemöglichkeit am Springbrunnen ist mit dem LBM abgestimmt, angeordnet und die Schilder sind bestellt.

## **Zu Punkt 9 – Anfragen –**

---

- Es wird angefragt, ob in den Blumenbeeten in der Mittelstraße (von Einmündung Dahlienweg in Richtung Remagen), die teilweise zurückgebaut wurden, blühende Nachpflanzungen vorgesehen sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:36 Uhr.

Remagen, den 07.11.2025  
Der Vorsitzende

Schriftführer

Axel Blumenstein  
Ortsvorsteher

Jörg Klapdohr